

Damit die Gelenke gesund bleiben

Patientenforum des Dürener Krankenhauses am 13. Februar

DÜREN Fit bleiben oder schnell wieder fit werden – wie sich diese Wünsche erfüllen können, darüber berichten Dr. Thomas Dienstknecht und sein Team der Orthopädie und Unfallchirurgie regelmäßig bei ihren Informationsabenden im Foyer des Dürener Krankenhauses. In ihrem nächsten Patientenforum widmen sie sich am Donnerstag, 13. Februar (Beginn: 17 Uhr), den Vorsorge- und Behandlungsoptionen bei Becken- und Hüftschmerzen.

„Strategien bei Hüftgelenkschmerz“ hat Dr. Dienstknecht seinen Vortrag überschrieben. Der Chefarzt ist auch Leiter des Endoprothetikzentrums der Maximalver-

sorgung im Krankenhaus Düren, in dem die Spezialisten Gelenkersatz-Operationen vornehmen. Mit dem „Modernen Management der Schenkelhalsfraktur“ befasst sich Oberärztin Dr. Stephanie Heinrich in ihrem Vortrag. Dieser hüftgelenknahe Bruch entsteht meist bei Stürzen auf die Seite und tritt besonders häufig im höheren Lebensalter auf. Dabei spielt vielfach die Osteoporose eine Rolle. Das gilt auch für Beckenbrüche in höherem Alter. Dr. Marco Gerards, Leitender Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie im Krankenhaus Düren, beantwortet die Frage „Beckenbruch: Muss man immer operieren?“

„Viele Verletzungen kann man mit einer guten Prävention verhindern. Darauf werden wir in unseren Vorträgen ebenfalls eingehen“, kündigt Dr. Dienstknecht an und betont: „Wer sich fit hält, der erhöht die Chance enorm, dass auch seine Gelenke gesund bleiben.“ Tipps gibt es dazu zwischen den Vorträgen der Ärzte von Sportwissenschaftlerin Christiane Kraft, der Leiterin des Gesundheitszentrums im Krankenhaus Düren. Im Anschluss haben die Besucher die Gelegenheit, ihre Fragen an die Mediziner zu richten. Der Eintritt zum Patientenforum ist frei, das Parken ist für Forumsbesucher kostenlos.